

Die Situation

Die Abfallrahmenrichtlinie der EU wurde Ende Dezember 2008 veröffentlicht und sollte bis zum 12. Dezember 2010 umgesetzt sein.

Die Anhörung des Bundesrates zum künftigen Kreislaufwirtschaftsgesetz fand im September 2011 statt. Der Vermittlungsausschuß hat dem Bundesrat empfohlen dem Entwurf der Bundesregierung mit Änderungen zuzustimmen.

Die Stellungnahme der EU-Kommission zum Entwurf der Bundesregierung weist auf deutliche Mängel des KrwG-Entwurfes im Vergleich zur EU-Abfallrahmenrichtlinie hin. Deshalb muss man davon ausgehen, dass das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz in wenigen Wochen im Bundesgesetzblatt veröffentlicht wird, aber auch nachgebessert werden muss.

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz sieht eine große Zahl von Verordnungsermächtigungen vor die z.T. bereits durch EU-Verordnungen besetzt sind. Die EU-Kommission verweist in ihrem Bericht zum 6. Umweltaktionsprogramm auf erheblich Abweichungen bei der Abfallentsorgung von den im Aktionsprogramm festgelegten Zielen. Als eine Hauptgrund sieht sie Umsetzungsdefizite. Deshalb ist in verstärktem Maße mit EU-Verordnungen zu zur Abfallvermeidung und -verwertung und -wiederverwendung zu rechnen.

Programm

1. Einführung

- Zielsetzung der EU-Abfallpolitik aus dem 6. Umweltaktionsprogramm und Planungen für das 7. Aktionsprogramm.

2. Abfallrahmenrichtlinie der EU

- Abfallvermeidungsprogramm
- Wiederverwendung
- Recycling

3. Kreislaufwirtschaftsgesetz 2011

- Begriffe
- neue Akteure (z.B. Abfallhändler)
- Abfallhierarchie
- allgemeine Regelungen
- Abfallvermeidungsprogramm
- Wiederverwendung
- Recycling

4. EU-Verordnungen zur Abfallbewirtschaftung

- VO 333/2011
- VO 1418/2007
- VO 669/2008
- VO 850/2004

Firmenanschrift (Stempel)

Telefon:

Telefax:

(Fax-Nr. bitte immer angeben)

GbU GmbH

Neuburger Str. 3

76287 Rheinstetten

Fax: 07242-9346591

Anmeldung zum Seminar
direkt geltendes EU-Abfallrecht

am 21.5.2012 in Karlsruhe

Ich/Wir melde(n) folgende Teilnehmer an:

Name:

Funktion:

Die Teilnahmegebühr zahlen wir nach Erhalt der Rechnung.

Datum: Unterschrift:

Sonstige Seminare in 2012 (1. Halbjahr)

- **Seminarreihe betrieblicher Umweltschutz**
(11/2011 bis 09/2012; Karlsruhe)
- **Gefahrgut aktuell**
(16.1.2012; Karlsruhe)
- **Abfall aktuell**
(14.2.2012; Karlsruhe)
- **Seminar Chemikalienrecht (GHS)**
(16.2.2012; Karlsruhe)
- **wassergefährdende Stoffe (VAUmWS)**
(7.3.2012; Karlsruhe)
- **Selbsteinstufung nach VAUmWS**
(14.3.2012; Karlsruhe)
- **Rechtsprechung aktuell**
(26.4.2012; Karlsruhe)
- **EU-Abfallrecht (direkt geltendes)**
10.5.2012; Karlsruhe
- **Auditierung von Abfallentsorgern**
(24.05.2012; Karlsruhe)
- **Fortbildungsseminar Gewässerschutz**
(20. +21.6.2012; Karlsruhe)

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr für das Seminar beträgt 480,- EUR + MwSt.

In der Teilnahmegebühr sind Arbeitsmaterialien, Pausengetränke und Mittagessen enthalten. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung, vor Beginn der Veranstaltung, zu überweisen.

Wir behalten uns vor, eine geplante Veranstaltung (z.B. wegen zu geringer Beteiligung) zu stornieren. Überwiesene Teilnahmegebühren werden in diesen Fällen erstattet.

Für die **Stornierung** von Anmeldungen gelten nachfolgende Bedingungen:

- > 30 Tage vor Termin kostenfrei
- > 21 bis 30 Tage vor Termin 50,- EUR
- > 14 bis 21 Tage vor Termin 150,- EUR
- > 7 bis 14 Tage vor Termin 50% der Gebühr
- ≤ 7 Tage keine Stornierung und keine Umbuchung auf einen anderen Termin mehr möglich

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 9.00 Uhr und enden gegen 16.30 Uhr.

Veranstaltungsort:

Hotel Residenz Bahnhofsplatz 14-16
76137 Karlsruhe
Tel. 0721-3715-0 Fax. 0721-3715-113



Gesellschaft für Weiterbildung und Beratung im betrieblichen Umweltschutz mbh

**Neuburger Str. 3
76287 Rheinstetten**

Tel.: 07242-933945

Fax: 07242-9346591

Internet: <http://www.gbuinfo.de>

 <http://www.gbu-verlag.de>

Seminar direkt geltendes EU-Abfallrecht

letzmaliges Angebot*)

Zielgruppe:

Alle Personen, die Aufgaben in der Abfallentsorgung oder als Abfallbeauftragter wahrzunehmen haben, unabhängig von den unmittelbaren Aufgaben in diesem Feld.

Karlsruhe

10.5.2011

*) Die GbU mbH stelle Ende 2012 ihre Weiterbildungsangebot im Umweltschutz ein.